

Kollwifz - Beckmonn - Dix - Grosz. Kriegszeit

»s ist Krieg! 's ist Krieg! O Gottes Engel wehre,
Und rede du darein!
's ist leider Krieg - und ich begehre
Nicht schuld daran zu sein!«

(Matthias Claudius, 1778)

Inhalt

- 007 **Vorwort**
Sean Rainbird
- 011 **Kriegszeit. Vom Krieg als moralische Anstalt zum Frieden durch die Kunst**
Corinna Höper
- 027 **»Saatfrüchte sollen nicht vermählen werden« - Käthe Kollwitz**
Corinna Höper
- 079 **»Der Tag hängt tot zwischen Himmel und Erde« - Ernst Barlach**
Barbara Six
- 095 **»Zur Sache« - Max Beckmann**
Corinna Höper
- 111 **»Die wahrhaftige Reportage des Krieges« - Otto Dix**
Ingo Borges
- 127 **»Alarmrufe eines Malers« - Ludwig Meidner**
Corinna Höper
- 139 **»Dem Traum individueller Freiheit verpflichtet« - George Grosz**
Dagmar Schmengler
- 153 **»Die Verdammten« - Otto Herrmann**
Barbara Six
- 167 **»Den Fassaden scheint die Haut abgezogen zu sein« - Wilhelm Rudolph**
Corinna Höper
- 177 **Katalog**
- 200 **Bibliographie**
- 210 **Abkürzungen**
- 211 **Impressum**